

Wigger

Paradies der schönen Düfte

Parfümerie Wigger

Kaiserstr. 100

44135 Dortmund

Tel.: 0231/52 49 62

Fax: 0231/55 34 91

www.parfuemerie-wigger.de



Shiro von Masaki PARIS

übersetzt „rein und weiß“ – ein pudrig, frischer und blumiger Duft

Wo der Duft zum Erlebnis wird

– Parfümerie Wigger

In der Parfümerie von Willi Wigger an der Dortmunder Kaiserstraße finden sich immer wieder Neuheiten von renommierten Parfumeuren und jungen Nachwuchstalenten. Beispiele im Sortiment gibt es genug.

Haben Oscar Wilde, George Sand oder Casanova Parfüm benutzt? Und wenn ja, welcher Duft hätte ihnen wohl gefallen? Die Parfumeure von „Jardins d'Écrivains“ haben neue Düfte kreiert und sie verschiedenen Figuren der Literaturgeschichte gewidmet. Das Ergebnis kann sich sehen – oder vielmehr: riechen lassen. Sinnige, vielschichtige Düfte, die ein ganz besonderes Flair haben. Seit kurzem sind sie in der Parfümerie von Willi Wigger erhältlich. Die Parfümerie Wigger ist eine von wenigen deutschen Parfümerien, die diese besondere Duftlinie im Programm hat. „Das ist etwas ganz Besonderes“, sagt Willi Wigger und fügt hinzu: „Gute Parfüms wie die von Jardins d'Écrivains brauchen Stunden, ehe sie sich ganz entfalten. Es reicht nicht, nur mal kurz beim Aufsprühen zu schnuppern, erst nach einiger Zeit entwickelt sich der wahre Duft.“

Francis Kurkdjians eigene Duftlinie

Immer wieder holt Willi Wigger, der sich auch selbst als Maître de Parfum bezeichnen darf, neue Kreationen in sein Geschäft an der Kaiserstraße. Junge, noch unbekannte Parfumeure erhalten bei ihm ebenso eine Chance wie die ganz Großen der Branche. Ein spezieller Fall sind dabei die Düfte von



Francis Kurkdjian. Der Franzose armenischer Herkunft hat Düfte für Armani, Gaultier, Escada, Dior oder Joop entwickelt. Es gibt wohl keine Parfümerie, in der sich nicht von ihm kreierte Düfte finden. Seine eigene Duftlinie ist hingegen eher selten in deutschen Läden erhältlich. Dass sie zum Sortiment seiner eigenen Parfümerie gehören, ist für Willi Wigger keine Frage. „Ein unglaublich kreativer Mann. Seine eigenen Düfte sind anders als die üblichen Parfüms und gerade deswegen so aufregend.“

Ins Schwärmen gerät Willi Wigger auch, wenn er über die Düfte der englischen Marke Atkinsons spricht. „Ein klassischer britischer Duft. Ganz frisch und leicht blumig“, befindet Wigger, und auch seine Frau Elke, mit der er seit 50 Jahren die Parfümerie führt, stimmt ihm zu: „Das ist wirklich ein ganz toller, ungewöhnlicher Duft, der bei unseren Kunden sehr gut ankommt.“ Vor fünf Jahren feierte Atkinsons 200-jähriges Bestehen, die Geschichte des Unternehmens ist schnell erzählt: Ein junger Mann namens James Atkinsons machte sich 1799 mit seiner Kutsche auf den Weg von Cumberland nach London. Im Gepäck: Rezepturen für feine Düfte und Toilettenartikel sowie ein Vorrat an Bärenfettbalsam, der mit Rosenduft parfümiert war.



Willi Wigger ist Experte für Düfte: Fast 50 Jahre ist es her, dass er mit seiner Frau Elke die elterliche Parfümerie an der Kaiserstraße 100 übernahm.

Fotos (5) Schütze

Auch ein echter Bär reiste damals mit und sorgte für Aufmerksamkeit, so dass Atkinsons Produkte rasch viele Abnehmer fanden. Bis heute ist der Bär Markenzeichen des Unternehmens.

Auch Kosmetik und Pflegeprodukte

Das Sortiment der Parfümerie Wigger umfasst auch Kosmetik und Pflegeprodukte. Sehr beliebt sind zum Beispiel die Produkte von St. Barth. Aus Luxus-hotels kennt man den Namen „St. Barth“ – im Einzelhandel sind die Parfüms, Cremes und Lotions eher selten zu finden. Die karibische Herkunft der Linie ist unverkennbar. „Zu unserem Angebot gehören zudem auch kosmetische Behandlungen“, sagt Willi Wigger. Wer sich und seine Haut verwöhnen will, kann zum Beispiel Behandlungen mit Produkten von Decléor buchen. „Das ist eine spezielle Naturkosmetik-Serie von Shiseido“, erklärt Wigger. Wer es etwas luxuriöser mag, kann stattdessen Behandlungen mit MBR (Medical Beauty Research) in Anspruch nehmen, dabei handelt es sich um die erste deutsche High-Tech-Premiummarke, die von führenden Dermatologen und Ästhetikmedizinern entwickelt wurde. In der Parfümerie Wigger gibt es zur Zeit besondere Angebote zum Kennenlernen.



Düfte testen und mitfeiern

› **Duftproben:** Viele Düfte entfalten erst nach einiger Zeit ihr ganzes Spektrum. Je nach Tageszeit und Umfeld wirken sie anders. Willi Wigger empfiehlt deshalb, den Duft in Ruhe zu Hause zu testen. Damit das möglich ist, können sich Kunden kleine Proben in speziellen Mini-Zerstäubern (etwa 3 Milliliter Inhalt) abfüllen lassen.

› **Jubiläum:** Das Jahr 2014 ist ein ganz besonderes Jahr für die Parfümerie Wigger – zum einen wurde das Geschäft Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet, zum anderen führen Willi und Elke Wigger seit genau 50 Jahren die Parfümerie. „Vieles hat sich in dieser Zeit geändert, und wir freuen uns, dieses Jubiläum mit unseren Stammkunden und Neukunden im Sommer zu feiern“, sagt Willi Wigger. Was genau geplant ist, will er noch nicht verraten – nur so viel: „Wir haben uns schöne Dinge einfallen lassen.“